



Call zur Thementagung der digiGEBF „Digitalisierung im Bildungsbereich: Potentiale und Herausforderungen“ am 22.09.2021

Der Digitalisierung im Bildungsbereich wird aktuell eine große Bedeutung eingeräumt. Digitalisierung wird hierbei als Wandlungsprozess verstanden, in dem digitale Medien zunehmend zur Realisierung innovativer Lernarrangements eingesetzt werden. Gleichzeitig stellt Digitalisierung aber auch gesellschaftliche Herausforderungen, für deren Bewältigung es einer umfassenden Medienbildung bedarf.

Das Forschungs- und Transferzentrum Digitalisierung in der Lehrerbildung (TüDiLB) — ein Verbund der Eberhard Karls Universität Tübingen und des Leibniz-Instituts für Wissensmedien, Tübingen — richtet im Rahmen des digitalen Jahres der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung am 22.09.2021 die Thementagung „Digitalisierung im Bildungsbereich: Potentiale und Herausforderungen“ aus. Im Fokus der Thementagung stehen empirische Beiträge zu den Gelingensbedingungen eines digitalen Wandels im Bildungswesen.

Eingereicht werden können Beiträge aus allen Disziplinen der empirischen Bildungsforschung, die sich mit dem Thema ‚Digitalisierung im Bildungsbereich‘ beschäftigen. Wir freuen uns insbesondere auf empirische Arbeiten, die sich idealerweise schwerpunktmäßig einem der folgenden Schwerpunkte zuordnen lassen.

- 1) Gelingensbedingungen erfolgreicher Digitalisierung auf Mikro-, Meso- und Makroebene
- 2) Auswirkungen digitaler Medien auf Bildungsqualität und Bildungsergebnisse
- 3) Ausgestaltung von digitalisierungsbezogenen Bildungsangeboten (z.B. mit Fokus auf Lehrpersonenbildung)

Für die Tagung sind folgende Beitragsformate vorgesehen:

- Einzelbeiträge
- Symposien
- Round Tables

Beiträge können **bis zum 19. Juli 2021** auf der Tagungshomepage der digiGEBF21 eingereicht werden ([Klicken Sie folgenden Link, um zum Einreichungssystem zu gelangen](#)). Anschließend werden sie einem Peer Review-Verfahren unterzogen. Ausnahmen gelten für Beiträge, die bereits für die GEBF 2020 in Potsdam angenommen wurden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unten.

Termine

- 19.07.2021: letzter Tag der Einreichung
- ab 19.08.2021: Mitteilung über Annahme der Beiträge
- 06.09.2021: Veröffentlichung des Tagungsprogramms
- **22.9.2021: Digitale Tagung "Digitalisierung im Bildungsbereich"**

Kontakt

Kontaktieren Sie uns bei Fragen gerne per E-Mail über sekretariat.tuedilb@ife.uni-tuebingen.de

Programmkomitee

Andreas Lachner (Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Tübingen), Katharina Scheiter (Leibniz-Institut für Wissensmedien, Tübingen), Leonie Jacob (Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Tübingen), Ulrike Franke (Tübingen School of Education; Universität Tübingen), Jürgen Schneider (Tübingen School of Education, Universität Tübingen).

Allgemeine Hinweise

Begutachtungskriterien für eingereichte Beiträge sind:

- Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der theoretischen Herleitung
- Klare Darstellung von Fragestellung und Methode
- Qualität der methodischen Anlage
- Qualität der gewonnenen Daten und der Auswertung

Eine Ausnahme besteht für **Beiträge, die bereits für die 8. GEBF Tagung in Potsdam 2020 angenommen** wurden und thematisch zum Fokus dieser Tagung passen: Diese werden auch – bei geeigneter Passung– ohne erneute Begutachtung für die digiGEBF21 Thementagung angenommen. Über die Passung Ihres Beitrags zur Thementagung entscheiden die jeweils Verantwortlichen. In jedem Fall müssen die Beiträge jedoch über das System der digiGEBF21 neu eingereicht werden. Vermerken Sie bitte bei der Einreichung im dafür vorgesehenen Fenster des Einreichungssystems, dass der Beitrag bereits in Potsdam angenommen wurde.

Für alle Beitragsformate gilt: Reichen Sie ein Abstract von bis zu maximal 5500 Zeichen ein (inkl. Leerzeichen, aber exkl. Literatur). Inhaltlich sollten darin Aussagen zu folgenden Punkten gemacht werden:

- Theoretischer Hintergrund
- Fragestellung
- Methode
- Ergebnisse
- Literatur (zählt nicht zu den 5500 Zeichen)

Hauptsprache der Konferenz ist Deutsch. Einreichungen sind aber auch in englischer Sprache möglich.

Einzelbeiträge

Die Einzelbeiträge umfassen 15 Minuten Vortragszeit. Anschließend sind 5 Minuten für eine Diskussion oder Nachfragen eingeplant. Einzelbeiträge werden thematisch gruppiert und zu Sessions zusammengefasst. Jede Session besteht aus maximal vier Einzelvorträgen. Einzelbeiträge werden im Einreichungssystem unter der Rubrik „Beitrag“ als Präsentationsart „Thementagung - Vortrag“ eingereicht.

Einzureichen sind:

- Namen der Autorinnen und Autoren mit institutioneller Affiliation
- Titel des Beitrags
- Abstract (vgl. „Allgemeine Hinweise“)

Symposien

Symposien ermöglichen es, mehrere Beiträge unter einer thematischen Fokussierung zu vereinen. Vorgesehen sind drei bis maximal vier Einzelbeiträge sowie ggf. eine Diskussion. Die Symposien dauern insgesamt 90 Minuten. Die Verantwortung für die Organisation und die Durchführung des Symposiums obliegt dem Chair. Symposien werden im Einreichungssystem als „Session“ eingereicht.

Einzureichen sind:

- Name des Chairs sowie der/s Diskutant/in mit institutioneller Affiliation
- Titel des Symposiums
- Mantelabstract zum Symposium, welches die gemeinsame Fragestellung erläutert und die Einzelbeiträge kurz darstellt (maximal 5500 Zeichen (inkl. Leerzeichen))

Für jeden Einzelbeitrag ist folgendes einzureichen:

- Name(n) der Autorinnen und Autoren mit institutioneller Affiliation
- Titel des Beitrags
- Abstract (vgl. „Allgemeine Hinweise“)

Round Tables

Im Rahmen von Round Tables können innerhalb von 60 Minuten zum Tagungsthema passende Themen diskutiert werden. Round Tables werden im Einreichungssystem unter der Rubrik „Beitrag“ als Präsentationsart „Round Table“ eingereicht.

Einzureichen sind:

- Name(n) der Autorinnen und Autoren mit institutioneller Affiliation
- Titel des Round Tables
- Abstract mit Präzisierung der Ausgangslage und der zentralen Fragestellung